

Protokoll

über die 4. Sitzung des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Zeven am Donnerstag, dem 18.10.2012, 19:30 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Vorsitzender Heinrich Willenbrock

Ratsmitglieder

Ratsherr Hermann Albers
Ratsfrau Angela Beek, van
Ratsherr Jens Behrens
Ratsherr Andreas Bellmann
Ratsherr Frank Braasch
Ratsherr Hans-Jürgen Budde
Ratsherr Michael Butt
Ratsfrau Anette Fahjen
Ratsherr Henning Fricke
Ratsherr Rolf Grabowski
Ratsfrau Ute Gudella-de Graaf
Ratsherr Alexander von Hammerstein
Ratsherr Friedhelm Helberg
Ratsherr Gerhard Holsten
Ratsherr Jürgen Holsten
Ratsherr Jürgen Husemann
Ratsherr Hans-Joachim Jaap
Ratsherr Hans-Peter Klie
Samtgemeindebür- Johann-D. Klintworth
Ratsherr Torsten Klocke
Ratsherr Ingolf Lienau
Ratsherr Hans-Dieter Martens
Ratsfrau Susanne Mrugalla
Ratsherr Manfred Poburski
Ratsherr Lars Rosebrock
Ratsherr Hartmut-Hans Schmidt
Ratsherr Martin Setzer
Ratsherr Detlef Tiedemann
Ratsherr Jan Tobias Wendelken
Ratsherr Norbert Wolf

Verwaltung

Samtgemeindeamts- Ralf Cordes
Wirtschaftsförderer Christoph Reuther
Werkleiter Holger Schlüter
Gleichstellungsbeauf- Gwendolyn Stort

Gäste

Kramer

TOP 6

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ratsherr	Heinz Böhling
Ratsherr	Karsten Knofflock
Ratsherr	Hans-Günter Krauskopf
Ratsherr	Horst Vellguth

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender H. Willenbrock eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsmäßige Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung und die Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden **einstimmig** festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung am 19.07.2012 des Samtgemeindedrates

Ratsherr Lienau führt aus, dass unter TOP 14.1 – 41. Änderung des Flächennutzungsplanes (Biogas Boitzen) protokolliert wurde, dass kein gelungenes Gesamtkonzept für die Anlage vorliege. Richtig sei, dass geäußert wurde, dass kein gelungenes Wärme-konzept für diese Anlage vorliege. Das Protokoll über die 3. Sitzung des Samtgemeinde-rates am 19.07.2012 wird mit vorgenannter Änderung **einstimmig** genehmigt.

4. Bericht

Bürgermeister Klintworth berichtet, dass die am 09.10.2012 die letzte der 4 Arbeitskreis-treffen eines Bürgerbussystems in der Samtgemeinde Zeven stattgefunden habe. Die Machbarkeitsstudie wurde mittlerweile öffentlich vorgestellt. Am 13.11.2012 wird um 19.00 Uhr im Rathaus eine Versammlung der Bürgerbus-Interessierten stattfinden. Bei diesem Treffen soll sich der künftige Bürgerbusverein zusammenfinden, um die Vereins-gründung vorzubereiten.

Rat SG am 18.10.2012 – 4, 02

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Demographiegutachten - Gutachten zur Bevölkerungs- und Gemeinbedarfsentwicklung

Herr Kramer erläutert eingangs, dass das Gutachten eine Analyse der bisherigen Ent-wicklung und der augenblicklichen Situation der Bevölkerungsentwicklung, der Beschäf-tigungsentwicklung und der Wohnbautätigkeit in der Samtgemeinde Zeven ist und die Entwicklung realistischer Entwicklungsmöglichkeiten, Szenarien zur zukünftigen Ent-wicklung und eine Folgenabschätzung für den Gemeinbedarf beinhaltet. Nach Ausfüh-

rungen zur Methode und dem Vorgehen kommt er auf die Ausgangslage zu sprechen. Hier stellt er u. a. die Wanderungsbewegungen, und die Geburten- und Sterblichkeitsrate vor. Weiterhin geht er auf die Wohnraumnachfrage - und das Wohnraumangebotspotenzial ein. Ferner stellt er Passiv- und Aktivszenarien und die daraus resultierende Bevölkerungsentwicklung dar. Darüber hinaus geht er auf die Altersstruktur der Bevölkerung in der Samtgemeinde Zeven ein und erläutert die Bevölkerungsentwicklung in den Teilbereichen. Nach den Ausführungen zur Gemeinbedarfsentwicklung in bezug auf die Primarstufe, Sekundarstufe, Berufsausbildung Spielplätze, Jugendliche, Sportstätten, junge Haushaltsgründer. Erwerbsbevölkerung, Senioren und Friedhof, fasst er seine Ausführungen zusammen und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder. Der Rat der Samtgemeinde Zeven nimmt das Demographiegutachten zur Kenntnis.

Rat SG am 18.10.2012 – Vorlage-Nr. 84 – 02

An-

lage 1

7. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Samtgemeinde Zeven über die Rechtsstellung der nebenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten vom 07.06.2006

Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses bekannt.. Der Rat beschließt **einstimmig**, die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Samtgemeinde Zeven über die Rechtsstellung der nebenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten vom 07.06.2006 gem. vorliegendem Entwurf.

Rat SG am 18.10.2012 – Vorlage-Nr. 81 – 1, 04

Anlage 2

8. Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten für das Jahr 2011

Der vorliegende Tätigkeitsbericht wird von Frau Stort ausführlich erläutert. Ratsherr Husemann bedankt sich bei Frau Stort für die geleistete Arbeit. Der Rat nimmt den Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten für das Jahr 2011 zur Kenntnis.

Rat SG am 18.10.2012 – 04

9. Geschäftsbericht Wasserwerk 2011

Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage. Der Rat beschließt **einstimmig**, den Jahresabschluss zum 31.12.2011 festzustellen und den Gewinn in Höhe von 314.978,83 € an den Haushalt der Samtgemeinde abzuführen. Werkausschussvorsitzender Bellmann bedankt sich abschließend bei der Werkleitung und den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Rat SG am 18.10.2012 – Vorlage-Nr. 64 – Werk, 2

10. Pflichtprüfung des Jahresabschlusses des Wasserwerks Zeven zum 31.12.2011 nebst Entlastung

Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage. Der Rat beschließt **einstimmig**, den Prüfungsbericht der BRS Treuhand GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 einschließlich Bestätigungsvermerk zur Kenntnis zu nehmen den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2011 und den Lagebericht 2011 festzustellen und der Werkleitung die Entlastung zu erteilen. Werkleiter Schlüter hat an der Beratung nicht mitgewirkt.

Rat SG am 18.10.2012 – Vorlage-Nr. 73 – Werk, 2

11. Anfragen

Anfragen des Ratsmitgliedes Poburski

Frage 1:

Ist der Samtgemeindeverwaltung bekannt, dass Bürgerinnen und Bürger aus den Mitgliedsgemeinden aus Mangel an Wohnungen, die den Angemessenheitskriterien des Landkreises entsprechen, oder wegen drohender Wohnungslosigkeit ihren Hauptwohnsitz als Dauermieter auf Campingplätzen genommen haben?

Antwort:

Es ist der Verwaltung bekannt, dass einzelne Personen ihren Hauptwohnsitz auf Campingplätzen anmelden. Der Grund für die Anmeldung ist in der Regel nicht bekannt.

Frage 2:

Wie viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinden sind nach dem Melderegister der Samtgemeinde als Dauermieter mit dem Hauptwohnsitz auf Campingplätzen gemeldet?:

- Zeven, Sonnenkamp 10
 - Zeven-Brauel, Wallweg 41
 - Hesedorf, Zum Waldbad
- (Angaben getrennt nach Männern und Frauen und Kindern)

Antwort:

Zeven, Sonnenkamp 10	6 Männer / 1 Frau
Zeven-Brauel, Wallweg 41	2 Männer / 2 Frauen
Hesedorf, Zum Waldbad	14 Männer / 3 Frauen

Frage 3:

Sind von der Verwaltung – ggf. in Zusammenarbeit mit dem Landkreis – Maßnahmen geplant, um dem misslichen Zustand entgegenwirken zu können?

Antwort:

Da nicht bekannt ist, ob diese Personen aus Mangel an geeignetem festen Wohnraum oder aus freien Stücken den Hauptwohnsitz auf einem Campingplatz gewählt haben,

sind Maßnahmen bisher nicht ergriffen und nicht geplant.

Rat SG am 18.10.2012 - 3

Ratsvorsitzender Willenbrock schließt den öffentlichen Teil um 21.10 Uhr.

Ende der Sitzung: 21.13

Johann - D. Klintworth
Samtgemeindebürgermeister

Ralf Cordes
Protokollführer